



Bereich Service Center Wirtschaft
Az:
Datum: 28.09.2007

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	16.10.2007	
Rat der Stadt	18.10.2007	

Betreff

Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft, MedWIN e. V.

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Stadt Castrop-Rauxel tritt dem Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft im nördlichen Ruhrgebiet MedWIN e. V. bei.

Die Kosten für die Mitgliedschaft in Höhe von 500,00 € jährlich werden aus der Haushaltsposition 79100.650000 Geschäftsausgaben aufgebracht.

Beisenherz

Sachverhalt

Mit rund 53.000 Beschäftigten zeigt die Gesundheitswirtschaft wachsende Tendenz. Gleichzeitig wurden in der Vergangenheit erhebliche private Investitionen in der Gesundheitswirtschaft erreicht. Hierzu zählen beispielsweise Medicus auf Schalke, der Medical ParkRuhr in Castrop-Rauxel oder das Augenarztzentrum in Recklinghausen. Mit der Ansiedlung von Unternehmen wie Sanacorp, dem Aufbau einer Logistik-Infrastruktur im Bereich der Arzneimittelversorgung, wissenschaftlichen Kompetenzen in der Gesundheitswirtschaft und erfolgreichen Modellprojekten etwa in der Qualifizierung oder der Warenwirtschaft und Logistik ist die Region auf künftige Wachstumschancen gut vorbereitet. Auch für die Stadt Castrop-Rauxel ist die Gesundheitswirtschaft ein wichtiger Entwicklungs- und Wirtschaftsschwerpunkt.

Um weitere Wachstums- und Beschäftigungspotenziale auszuschöpfen, ist eine gezielte Unterstützung und Projektentwicklung in der Gesundheitswirtschaft erforderlich. Die Wirtschaftsförderer der Region haben zu diesem Zweck einen Facharbeitskreis Gesundheitswirtschaft gebildet, der Aktivitäten anregt, bündelt und begleitet. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel ist von Anfang an in diesem Facharbeitskreis mit engagiert. Allerdings ist der Sektor der Gesundheitswirtschaft so komplex, dass eine operative Basis geschaffen werden muss, die die Kommunikation und Kooperation innerhalb der Region und mit anderen Regionen durch gezielte Projektentwicklung und –durchführung verstärkt, die Schwerpunkte der Gesundheitswirtschaft weiter ausbaut und für eine bessere Repräsentanz der Region nach außen sorgt.

Zu diesem Zweck ist am 21.09.2007 der Verein MedWIN e. V. gegründet worden, der die wichtigsten Akteure der Gesundheitswirtschaft im nördlichen Ruhrgebiet sowie potenzielle Kooperationspartner zusammenführen soll. Die Idee zur Gründung eines solchen regionalen Vereins als operative Ebene ist in dem Facharbeitskreis Gesundheitswirtschaft der Emscher-Lippe-Region und dem Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer beraten und entwickelt worden. Das Ziel der Gründung dieses Vereins gemeinsam mit Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft ist auch in die Handlungsstrategie 2020 für die Emscher-Lippe-Region aufgenommen worden.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Gesundheitswirtschaft. Er soll sich für eine inhaltliche Projektentwicklung und eine aktive Ansiedlungs- und Beschäftigungspolitik im Bereich des Gesundheitswesens einsetzen. Der Satzungszweck soll verwirklicht werden durch:

- die Vernetzung gesundheitswirtschaftlicher Aktivitäten
- die gemeinsame Projektentwicklung in den Schwerpunkten der Vereinstätigkeit
- die Unterstützung der Beschäftigungsentwicklung
- die Ansiedlung und Gründung neuer Unternehmen
- die Imageförderung der Gesundheitswirtschaft.

Diese Aufgaben besitzen auch vor dem Hintergrund des neuen Ziel 2-Programms und der Ausschreibung von Wettbewerben in der Gesundheitswirtschaft durch das Land besondere Bedeutung. Um hier erfolgreich zu sein, wird ein abgestimmtes Vorgehen notwendig, dass zwischen den Akteuren der Region koordiniert werden muss. Über den Verein MedWIN e. V. wird der Kreis Recklinghausen auch bei der MedEcon Ruhr vertreten sein und dort direkt seine Interessen einbringen können.

Die bei der Gründungsversammlung des MedWIN e. V. verabschiedete Satzung ist als Anlage beigefügt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für kreisangehörige Kommunen beträgt

nach der beschlossenen Beitragsordnung 500,00 €, kreisfreie Städte zahlen 2.000,00 €, der Kreis 2.500,00 €. Der Mitgliedsbeitrag für privatwirtschaftliche Mitglieder beträgt 2.000,00 €. Aus Castrop-Rauxel haben sich dem Verein MedWIN e. V. das St. Rochus-Hospital, das EVK Castrop-Rauxel, die Steinweg Medical GmbH, die GEROS Gesellschaft für Seniorenbetreuung mbH und die Vallomed GmbH angeschlossen.

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Gesamtkosten:

davon

	Vermögens-HH	Verwaltungs-HH
Gesamtkosten der Maßnahme:	€	500,00 €
- Einnahmen von Dritten:	€	€
= Städtischer Eigenanteil:	€	500,00 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Haushaltsstelle: 79100.650000
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

Bei Maßnahmen des Vermögens-HH:

- ☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen und zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde anzumelden.

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis 2012 (HSK-Planung)
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	€	500,00 €	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	€	500,00 €	€

Die Finanzierung der Folgekosten ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

- ☒ gesichert
☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

- ☒ gesichert
☐ nicht gesichert

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.